| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende  Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klassenstufe 11 | | |
| **Landschaftsentwicklung und Geoökosysteme** | | |
| Der Schüler/ die Schülerin kann den Landnutzungswandel in Mitteleuropa beschreiben und aktuelle Maßnahmen der Landschaftspflege diskutieren. | S.314 Wiederbelebung traditioneller Anbauformen  S.268-271 Stadtentwicklung in Mitteleuropa  S.146-148 Agrarwende – ein neues Leitbild für die Landwirtschaft Fallbeispiel: Ökologischer Landbau –Landwirtschaft als Naturschutz Fallbeispiel: Neue Funktionen des ländlichen Raums  S.171-172 Kohle als heimischer Energieträger  Fallbeispiel: Unverzichtbare Braunkohle in der Niederlausitz?  S.174-175 Erneuerbare Energierohstoffe Fallbeispiel: Nutzung von Biomasse in Deutschland |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann grundlegende Bodenbildungsprozesse erklären und die Entstehung ausgewählter Bodentypen beschreiben | S.58 Ohne Boden kein Leben  S.59 Bodenbildung/Bodenbestandteile  S.60 Bodeneigenschaften und Bodenfruchtbarkeit  S.63 Bodentypen  S.83 Geoökosystem Tropischer Regenwald: hohe Produktivität auf nährstoffarmen Böden | [978-3-623-29760-6](http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=suche&modul=produktdetail&isbn=3-623-29760-7),  TB Physische Geographie:  S.162-163 Bodengefährdung und Schutz |
| Der Schüler/ die Schülerin kann regionale klimatische Merkmale beschreiben und ausgewählte Wettererscheinungen erklären. | S.33-34 Ursachen von Klimaänderungen Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch Klimawandel?  S.38-41 Grundzüge der Atmosphärischen Zirkulation  S.42-44 Wolkenbildung und Niederschlag  Fallbeispiel: Der Alpenföhn – ein regionales Windsystem  S.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener Faktoren |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann ein Umweltproblem in Thüringen aus geoökologischer Perspektive beschreiben und analysieren und dessen Auswirkungen diskutieren. | z.B. regionaler Transfer auf Grundlage der Behandlung von  S.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener Faktoren  S. 34 Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch Klimawandel  S. 35-37 Klimaschutz  S. 52 Grundwasser  S. 170 Fallbeispiel: Fracking von Schiefergas - neue Perspektiven? |  |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende  Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klassenstufe 11 | | |
| **Demographischer Wandel in Deutschland und Europa** | | |
| Der Schüler/ die Schülerin kann die aktuelle  demographische Entwicklung beschreiben und begründen | S.110-113 Bevölkerungswachstum als soziale Frage  Fallbeispiel: Bevölkerungswachstum und Ressourcenproblematik – Böden  S.114-115 Der „demographische Übergang“  S.116-117 Altersstruktur  Fallbeispiel: Deutschland – ein Land wird alt |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann Konsequenzen aus der demographischen Entwicklung für die Regionalentwicklung städtischer und ländlicher Räume diskutieren. | S.196-197 Strukturwandel und seine räumlichen Auswirkungen  S.208-209 Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft  S.235 Herausforderung: demographischer Wandel  S.279-281 Wandel der Stadt-Umland-Beziehungen, Fallbeispiel: Suburbanisierung in der Stadtregion München  S.287-294 Leitlinien der Stadtentwicklung in Europa |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann Maßnahmen der Raumplanung und Möglichkeiten aktiver Bürgerbeteiligung an einem Beispiel erörtern. | S.236-237 Raumordnung in Deutschland Raumordnung als Prozess Fallbeispiel: Planung einer Bundesstraße im „Gegenstromprinzip“  S.238-241 Instrumente der Raumordnung  Fallbeispiel: Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft  S.242-245 Raumordnungsprozesse in Gemeinden und Regionen  Fallbeispiel: Gemeinde und Bürger bei der Festlegung von Vorranggebieten  S.246-247 Raumordnungsaufgaben im Zusammenhang  mit der „Energiewende“  Fallbeispiel: Planungsvorhaben  „Thüringer Strombrücke“  S.248-249 Grundzüge der Raumordnung für ländliche Räume | 978-3-12-104114-5,  TB Deutschland in Europa: S.74-81 Aufgaben und Instrumente der Raumplanung |
| Der Schüler/ die Schülerin kann Formen räumlicher Mobilität erläutern und individuelle Erwägungen begründen. | S.214-216 Verkehr  S.279-280 Wandel der Stadt-Umland-Beziehungen |  |

+ Erhöhtes Anforderungsniveau

+ Grundlegendes Anforderungsniveau

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende  Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klassenstufe 12 |  |  |
| **Klimawandel und Geoökosysteme** | | |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -die atmosphärische Zirkulation beschreiben,  -die atmosphärische und ozeanische Zirkulation  und ausgewählte Teilsysteme beschreiben. | S.30-32 Strahlungs- und Wärme-haushalt der Erde  S.38-41 Grundzüge der Atmosphärischen Zirkulation  S.42-44 Wolkenbildung und Nie-der schlag  Fallbeispiel: Der Alpen-föhn – ein regionales Windsystem  S.45-47 Außertropische Zirkulation  S.48-49 Tropische Zirkulation  Fallbeispiel: El Niño  S.50 Wasserkreislauf | 978-3-623-29760-6, TB Physische Geographie:  S.70-100 Die Atmosphäre |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  - Ursachen des globalen Klimawandels erklären  und aus den Folgen Klimaschutzmaßnahmen  ableiten,  - Ursachen des globalen Klimawandels erklären  und regional differenzierte Ausprägungen  diskutieren,  -globale Klimaszenarien beschreiben, ein regionales  Klimaszenario entwickeln und Maßnahmen  zum Klimaschutz ableiten,  -die öffentliche Diskussion zum Klimawandel  hinterfragen und beurteilen. | S.33-34 Ursachen von Klimaänderungen Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch Klimawandel?  S.78-81 Geoökosystem Dornsavanne: das Sahelsyndrom  S.82-87 Eingriffe in das Geoökosystem Tropischer Regenwald: das Raubbau-syndrom  S.88-95 Die Arktis: Kippt ein Geoökosystem?  S.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener Fak-toren  S.80 Exkurs: das Syndromkonzept  S.451 Nachhaltigkeit ist mehr als Umweltschutz  S.454 Emissionszertifikatehandel – ein Beitrag zum Klimaschutz? | 978-3-12-104706-2, TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“:  S.64-90 Ressourcen - Klimawandel - Vulnerabilität |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  - die Geoökosysteme der immerfeuchten Tropen  und der Hochgebirge analysieren,  - verschiedene Modelle der physisch-geografischen  Zonierung der Erde vergleichen,  - Geoökosysteme in verschiedenen Landschaften  analysieren und vergleichen. | S.76 Geoökosysteme – komplexe Wirkungsgefüge mit vielfältigen Dienstleistungen  S.83 Geoökosystem Tropischer Regenwald: hohe Produktivität auf nährstoffarmen Böden  S.87 Möglichkeiten und Grenzen einer standortgerechten Landwirtschaft in den feuchten Tropen  S.89-91 Gefährdungen des arktischen Geoökosystems Fallbeispiel: Tauender Permafrost –Beschleunigung des globalen Klimawandels?  S.94-95 Ökologische Belastungsprobleme in den Ozeanen und an den KüstenFallbeispiel: Gefährdung der Mangrovenküste  S.96-99 Geoökosystem Flusslandschaft unter Stress? |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -die Veränderungen des Geoökosystems immerfeuchte  Tropen durch landwirtschaftliche  Nutzung erläutern,  - den Einfluss des Menschen in ausgewählten  Geoökosystemen erläutern. | S.84 Fallbeispiel: Das Raubbausyndrom – die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes in Amazonien  S.86 Standortgerechte Nutzung des Tropischen Regenwaldes  S.87 Möglichkeiten und Grenzen einer standortgerechten Landwirtschaft in den feuchten Tropen |  |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende  Terra Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| **Klassenstufe 12** | | |
| **Prozesse der Stadtentwicklung** | | |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  ***-*** theoretische Grundlagen der Stadtgeografie erläutern. | S.288 Konzepte der Stadtentwicklung: eine Übersicht  S.262-263 Stadt: Wahrnehmung und Wirklichkeit  S.272-281 Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -globale Stadtentwicklungstrends: Metropolisierung,  Megacities und Global Cities beschreiben und regionale Entwicklungen vergleichen,  -aktuelle Stadtentwicklungsprozesse: Marginalisierung,  Segregation, Schrumpfung beschreiben,  - aktuelle Stadtentwicklungsprozesse beurteilen.  - am Beispiel einer Megacity aktuelle Stadtentwicklungsprozesse erläutern. | S.265 Ursachen der Verstädterung  S.266 Megapolisierung  S.267 Global Citys: Schaltstellen der Weltwirtschaft  S.318-323 Städtische Räume – Megapolisierung, Marginalisierung, Fragmentierung  S.322-323 Innerstädtische Fragmentierung Fallbeispiel: Ciudades Valladas – fragmentierte Stadtentwicklung in Lateinamerika | 978-3-12-104706-2, TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“:  S.36-45 Verstädterung – ein weltweiter Prozess |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  - historische Stadtentwicklungen in Mitteleuropa (in verschiedenen Regionen) beschreiben. | S.268-271 Stadtentwicklung in Mitteleuropa  S.282-286 Stadttypen und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturkreisen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -die Stadt als Geoökosystem analysieren und  Aspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklung  diskutieren. | S.100-103 Die Stadt: ein vom Menschen geschaffenes Geoökosystem  S.291-293 Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung  S.294-295 Zur Zukunft der Städte? |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -urbane Lebensstile und Imagebildung von  Städten charakterisieren. | S.274 Sozialräumliche Stadtgliederung anhand von Schicht- oder Milieumodellen  S.278 Gentrifizierung  S.279-280 Wandel der Stadt-Umland- Beziehungen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  - politisch-administrative, wissenschaftliche  und lebensweltliche Abgrenzungen von  Stadt und Land diskutieren,  - ausgewählte Konzepte und Projekte im Rahmen  von Stadtplanung diskutieren. | S272 Funktionale Gliederung  S.279-281 Wandel der Stadt-Umland- Beziehungen Fallbeispiel: Suburbanisierung in der Stadtregion München |  |

| **Lehrplanvorgabe** | **Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift)** | **Ergänzende**  **Terra Themenbände (TB)** |
| --- | --- | --- |
| **Klassenstufe 12** | | |
| **Natürliche Ressourcen und Konflikte** | | |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -Reichweite und regionale Verteilung von (zwei) ausgewählten natürlichen Ressourcen beschreiben und diskutieren,  -den Zusammenhang zwischen der Entstehung von Ressourcen und ihre Bindung an geologische Strukturen begründen, | S.158-160 Entstehung von Lagerstätten  S.161-163 Metallische Rohstoffe  S.164-175 Energierohstoffe  S.176-179 Ressource Wasser |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -Vorräte, Verteilung und Verbrauch von Süßwasser  beschreiben und daraus resultierende  Probleme diskutieren,  -einen regionalen Wasserkonflikt unter historischen,  politischen und ökonomischen Gesichtspunkten beschreiben (vergleichen), beurteilen, und vorhandene Lösungsansätze diskutieren. | S.176 -177 Süßwasser als elementare Ressource  S.178 Wassernutzungskonflikte  S.179 Lösungsansätze einer nachhaltigen Wassernutzung | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“  978-3-12-104706-2  S.72-73 Konfliktfall Grundwasser  S.74-75 Konfliktfall Nilwasser |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  ***-*** Gewinnung, Transport, Verarbeitung und Verwendung von Industriemineralen und „seltenen Erden“ beschreiben und ökologische Konsequenzen diskutieren. | S.161 Bedeutungswandel  S.162-163 Kreislaufwirtschaft Fallbeispiel: Coltan – der Ressourcenfluch für die D. R. Kongo | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“  978-3-12-104706-2:  S.66-67 Ressourcenreichtum als Ressourcenfluch: Guineas Bauxit |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  - staatliche und individuelle Maßnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit bei ausgewählten mineralischen Ressourcen erörtern,  -am Beispiel einer ausgewählten Ressource das Verhältnis zwischen ökonomischem Nutzen und ökologischem Risiko diskutieren,  - die ungleiche Verfügbarkeit von ausgewählten Ressourcen unter dem Aspekt der Gerechtigkeit diskutieren. | S.445 Fallbeispiel: Ruanda – Kooperation mit dem Globalisierungsgewinner China  S.162-163 Kreislaufwirtschaft Fallbeispiel: Coltan – der Ressourcenfluch für die D. R. Kongo | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“  978-3-12-104706-2:  S.66-67 Ressourcenreichtum als Ressourcenfluch: Guineas Bauxit |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  - einen weiteren/ weitere Ressourcenkonflikt(e) analysieren und beurteilen,  - den Ressourcenhandel beschreiben und dessen Konfliktpotential diskutieren. | S.110-113 Bevölkerungswachstum als soziale Frage  Fallbeispiel: Bevölkerungswachstum und Res-ourcenproblematik – Böden  S.166-169 Erdöl und Erdgas als strategische Rohstoffe  Fallbeispiel: Norwegen – nachhaltige Nutzung von Energieressourcen  Fallbeispiel: Saudi-Arabien – Entwicklung durch Erdöl?  S.171-172 Kohle als heimischer Energieträger  Fallbeispiel: Unverzichtbare Braunkohle in der Niederlausitz?  S.173 Kernenergie im Widerstreit | TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“  978-3-12-104706-2:  S.72-73 Konfliktfall Grundwasser  S.74-75 Konfliktfall Nilwasser |

| **Lehrplanvorgabe** | **Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift)** | **Ergänzende Terra Themenbände (TB)** |
| --- | --- | --- |
| **Klassenstufe 12** | | |
| **Aspekte regionaler und globaler Wirtschaftsentwicklung** | | |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -traditionelle und neuere Gliederungsmöglichkeiten  der Wirtschaft vergleichen,  -traditionelle und neuere Theorien der Wirtschaftsgeografie erläutern. | S.198-200 Produktionskonzepte und Industriewandel  S.201-203 Neue Organisationsformen in der Industrie  Fallbeispiel: Biotechnologie-Cluster Rhein-Neckar  S.210-2131 Standortwahl von Dienstleistungen |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -ausgewählte Aspekte der wirtschaftlichen Globalisierung erläutern,  -globale und lokale Wertschöpfungsketten ausgewählter Produkte analysieren, vergleichen und bewerten. | S.350-362 Die Weltwirtschaft im Globalisierungsprozess  S.354-357 Welthandel – Spiegel des Globalisierungsprozesses |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -wirtschaftliche Transformationsprozesse in ausgewählten postsozialistischen Staaten und den neuen Bundesländern analysieren. | S. 251 Regionale Disparitäten in der EU und ihre Messung  S.390-391 EU-Osterweiterung und Transformationsprozesse  S.386-389 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum | 978-3-12-104114-5, TB Deutschland in Europa:  S.39-40 TERRA  Methode: Raumanalyse: Die Uckermark – Tourismus als Chance  für einen peripheren ländlichen Raum?  S.66-72 Transformationsprozesse und  EU-Osterweiterung  S.55-57 Bitterfeld-Wolfen –  Transformation einer Chemieregion |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -die Entwicklung der Energiewirtschaft zwischen Versorgungsansprüchen, ökologischen Aspekten und ökonomischen Interessen beurteilen. | S.164-165 Probleme der Energiewirtschaft  S.166-169 Erdöl und Erdgas als strategische Rohstoffe  Fallbeispiel: Norwegen – nachhaltige Nutzung von Energieressourcen  Fallbeispiel: Saudi-Arabien – Entwicklung durch Erdöl?  Fallbeispiel: Fracking von Schiefergas – neue Perspektiven?  S.171-172 Kohle als heimischer Energieträger  Fallbeispiel: Unverzichtbare Braunkohle in der Niederlausitz?  S.173 Kernenergie im Widerstreit  S.174-175 Erneuerbare Energierohstoffe Fallbeispiel: Nutzung vonBiomasse in Deutschland |  |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -die Wirtschaftsentwicklung in der EU anhand  von zwei ausgewählten Aspekten erläutern,  -Möglichkeiten und Grenzen der EU-Förderpolitik  am Beispiel der Landwirtschaft diskutieren. | S. 251 Regionale Disparitäten in der EU und ihre Messung  S.390-391 EU-Osterweiterung und Transformationsprozesse  S.386-389 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum  S.388 Fallbeispiel: East Anglia – eine Wachstumsregion?  S.389 Fallbeispiel: Mezzogiorno – ein strukturschwacher, peripherer Raum  S.186-187 Dortmund – von der Bergbau- und Stahlstadt zum Hightech-Zentrum  S.201-203 Neue Organisationsformen in der Industrie Fallbeispiel: Biotechnologie-Cluster Rhein-Neckar Wirtschaftsraum | 978-3-12-104114-5, TB Deutschland in Europa:  S.64-65 EU-Agrarsubventionen –  ein Fass ohne Boden? |
| Der Schüler/ die Schülerin kann  -aktuelle Trends im Dienstleistungsbereich am Beispiel des regionalen Einzelhandels beschreiben und Konsequenzen für die Stadt- und Regionalentwicklung diskutieren. | S.208-209 Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft  S.210-213 Standortwahl von Dienstleistungen  Fallbeispiel: Dienstleistungszentrum  Frankfurt am Main  S.218-225 Tourismus  Fallbeispiel: Tourismus auf  Phuket/Thailand – Entwicklung und Verwundbarkeit  Fallbeispiel: Norderney – Nutzungskonflikte zwischen Tourismus und Naturschutz  Fallbeispiel: Heiligenblut (Österreich) – Raumwandel durch Tourismus  Fallbeispiel: Ruhrgebiet – Tourismus als Beitrag zur Erneuerung einer Industrieregion |  |